

Schulhaus Moos | Primarstufe | Schulstrasse 193 | Tel. Nr. +41 62 877 14 02

Schulhaus Dorf | Kindergarten | Dorfstrasse 43 | Tel. Nr.+41 62 877 16 38

www.schuleoberhof.ch | schulsekretariat@schuleoberhof.ch | schulleitung@schuleoberhof.ch

GRÜEZI

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner aus Oberhof

Der Einsatz der Lehrerinnen vor den Sommerferien war gross. Das Resultat ist farbenfroh, ansprechend und einladend. Der Eingangsbereich der Schule wurde während der Projektwoche mit den Schülerinnen und Schülern gestaltet und an der Schulschlussfeier präsentiert. Und auch im neuen Schuljahr setzen wir, das heisst Lehrerinnen, Schulleiterin und Schulpflege, uns für die Schule ein. Der Unterricht wird konstant weiterentwickelt. Weiterbildungen und Unterrichtsvorhaben zu altersdurchmischtem Lernen werden geführt. Weiter wird der Kontakt mit den Eltern gepflegt, unter anderem mit Elterngesprächsrunden und regelmässigen Informationsschreiben der Schulleiterin.

Unsere Schule im Dorf zeigt Qualität und Stärke, aber auch die Bereitschaft zur Auseinandersetzung. Die Schulpflege ist stolz und froh, eine solche Schule im Dorf zu haben.

Im Namen der Schulpflege, Erich Erb

AKTUELLES

Schuljahr 2012/13

Am Montag, 13. August 2012 starteten insgesamt 53 Kinder ins neue Schuljahr. Herzlich willkommen heissen wir sieben neue Kindergartenkinder und acht Erstklässler.

Schülerzahlen

Kindergarten	5-jährige:	7 Kinder
	6-jährige:	6 Kinder
Primarschule	1. Klasse:	8 Kinder
	2. Klasse:	5 Kinder
	3. Klasse:	9 Kinder
	4. Klasse:	9 Kinder
	5. Klasse:	9 Kinder

Projektwoche und Schulschlussfeier

Die Lehrpersonen und Kinder der Schule Oberhof widmeten sich mit viel Elan und zahlreichen Ideen während der Projektwoche vom 18. – 22. Juni 2012 der Neugestaltung des Pausenplatzes. Mit wenig wurde sehr viel erreicht und an der Schulschlussfeier am 21. Juni eine farbig gestaltete Umgebung präsentiert. Der Stolz der Kinder war ersichtlich.

Wie alles begann. Am Montagmorgen zeichneten die Schülerinnen und Schüler und natürlich auch die Kindergärtner ihren Traum-Pausenplatz. Danach ging es weiter mit Spielen und Arbeiten. Unkraut und Gestrüpp aus Blumenkisten zerrn, Tennis spielen, Fadenspiele erproben, Pflanzen schneiden. An den restlichen drei Tagen wurden zahlreiche Gestaltungsprojekte umgesetzt, unter anderem die Eingangswand und den Boden mit Spielfeldern bemalt, das Geländer mit Strickteilen umsäumt, das Drahtgitter beim Fussballfeld mit Bändel verziert, einen Steinspielplatz gestaltet. Das Kulinarische fehlte auch nicht. Eine Gruppe bereitete ein feines Znüni mit Fruchtspiesschen, Haselnuss-Zwieback und Eistee zu. Unsere hauseigenen Reporterinnen und Reporter fotografierten die Geschehnisse und legten jeden Tag einen Bericht vor. Den Schülerinnen und Schülern bereitete es Spass, am Computer zu arbeiten und Fotos zu machen. Und das Resultat ist fantastisch. Der Pausenplatz zeigte sich am

Schulschluss farbig, dekorativ und einladend. Die Besucherinnen und Besucher durften die neugestaltete Umgebung besichtigen und sich bei der Powerpoint-Präsentation darüber informieren, was in der Projektwoche angegangen wurde. An der Schulabschlussfeier wurden zudem zwei Mädchen und zwei Jungen der fünften Klasse von der Schulleiterin verabschiedet und acht neue Erstklässler begrüsst. Der Schulschluss-Apéro mit den von den Eltern offerierten Speisen war lecker wie jedes Jahr. Es war eine spannende Woche. Der Überraschungsausflug am Freitag in den Park in Bad Säckingen war ein toller Abschluss einer lebendigen Woche. Mehr zu erfahren unter www.schuleoberhof.ch



Kultur im Dorf: Mobiles Museum

Die Krise (Frau Krise)



War es nun ein Kondukteur, ein Zirkusdirektor oder ein Theaterchef, der uns am Morgen begrüsst und in den Bauwagen führte? Die Kinder waren sich nicht ganz einig. Sie waren jedoch ausschliesslich alle begeistert vom Kasperltheater, das im Innern des Wagens gespielt wurde. Es kamen Figuren vor, die den Kindern bestens bekannt waren: da gab es den traurigen König, dessen Tochter geraubt worden war, den bösen Räuber, den geheimnisvollen Wahrsager, den Polizisten und natürlich den Kasper, der alles irgendwie wieder in Ordnung brachte.

Michael Schwyter, der Schauspieler und Erzähler, konnte die Kinder begeistern, miteinbeziehen und mit Hilfe seines Keyboards manchmal auch in Erstaunen versetzen.

Im Anschluss an das Theater erklärte Michael Schwyter den Kindern wer Helmut Zschokke war und warum er unzählige Kasperlfiguren für seine Kinder in der Zeit um 1940 erschaffen hatte. Die Kinder durften anschliessend die Originalfiguren bestaunen, welche heute dem Stadtmuseum Aarau gehören. Nach der grossen Pause suchten sich alle Kinder eine Kasperlfigur aus einer grossen Kiste aus und stellten sie einander vor. Keine einfache Sache, zumal einige der Figuren keine Namen zu haben schienen. Ein alter Theatertrick versprach Abhilfe: Jede Figur weiss, wie sie heisst und flüstert es dem Handspieler gerne ins Ohr. Nach einer kurzen Einführung lernten die Kinder mit den Puppen zu spielen. Wir übten das Schlafen und Aufwachen der Figuren und veranstalteten ein kleines Wecker-Konzert. Zum Schluss stellten die Kinder ihre Figuren einander nochmals vor. Dieses Mal diente der Bauwagen als Bühne und die Treppe davor als roter Teppich!

Nach drei Stunden waren Theater und Workshop zu Ende und die Kinder gingen um einige Erfahrungen reicher nach Hause. Bestimmt wurden in der Zeit danach in manchen Häusern die Kasperlfiguren vom Dachboden geholt und zum Leben erweckt, oder?

Claudia Dürr

Stichtag Kindergarteneintritt

Auf das Schuljahr 2013/14 wird der Kindergarten Teil der Volksschule sein. Der Besuch des Kindergartens wird somit ab dem nächsten Schuljahr für alle Kinder ab vollendetem 4. Altersjahr obligatorisch sein. Der heutige Stichtag des Kindergarteneintritts muss spätestens auf das Schuljahr 2018/19 vom 30. April auf den 31. Juli, Geburtsdatum, verschoben worden sein. Die Gemeinde Oberhof wird den Stichtag im Schuljahr 2018/19 auf Ende Juli verschieben. Der Entscheid wurde von der Schulpflege aufgrund der aktuellen Schülerzahlen festgelegt. Eine vorzeitige Verschiebung hätte zur Folge, dass gewisse Jahrgänge mit Gruppen von sehr wenigen Schülern geführt werden müsste. Aus organisatorischer wie pädagogischer Sicht ist eine zu kleine Anzahl nicht sinnvoll. Der Stichtag, d. h. das Geburtsdatum 30. April, wird von der Schulpflege aufgrund der Geburtenstatistik in Oberhof bis 2018/19 jedoch regelmässig überprüft und allenfalls angepasst werden.

PERSONELLES



Grüezi, mein Name ist CECILE AMSTUTZ SEEFELD. Ab August 2012 bin ich als integrative Heilpädagogin der Primarschule für die Kinder mit besonderen Bedürfnissen zuständig. Ich habe viele Jahre im Sonderschulbereich mit schwerhörigen Kindern gearbeitet. Nach einem Zwischenjahr, in dem ich mich vor allem der Weiterbildung zur Lehrerin für Englisch an der Primarschule gewidmet habe, freue ich mich auf die neue Herausforderung in Oberhof. Ich wohne in Rombach, bin verheiratet und habe einen 13-jährigen Sohn und eine 11-jährige Tochter. In der Freizeit widme ich mich meiner Familie und unseren Tieren, mache gerne Musik, lese oder bin mit dem Velo unterwegs.



Grüezi, mein Name ist NADINE BLASER WEBER. Ab September 2012 bin ich für die auf ein Jahr befristete Stelle als Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache im Kindergarten zuständig. Nebst Kinder und Familie, stets renovationsbedürftigem Haus, Mitarbeit im Familienunternehmen und einzelnen Projekten als Museumspädagogin freue ich mich darauf, dass dieses Teilpensum an der Schule Oberhof seinen Platz in meinem Alltag einnimmt.

LEA-TERESA DECKER, aus Paderborn war während zwei Wochen im September Praktikantin in der 4. und 5. Primaklasse. Sie ist 22 Jahre alt und studiert an der Universität Paderborn (Deutschland, NRW) im 5. Fachsemester Mathematik und katholische Religionslehre. Im Rahmen ihres Studiums absolvierte sie ein zweiwöchiges Praktikum im Fach Deutsch an unserer Schule. Wir danken Frau Decker für die tolle Mitarbeit an unserer Schule.

DENISE HAENGGI absolviert in diesem Jahr die Ausbildung zur Praxislehrperson. Wir freuen uns auf die zukünftigen Praktikantinnen und Praktikanten an unserer kleinen Schule mit Herz. Als Praxisplatz für die Fachhochschule zur Verfügung zu stehen, wird eine Bereicherung für uns als Schule sein, insbesondere auch für die Kinder

TERMINE BIS ENDE JAHR

Aktuelle Termine auch immer unter www.schuleoberhof.ch

Alle Stufen

24.10.2012	Papiersammlung
19.11.2012	Elternrunde mit GR, SPF, SL
25.10.2012	Fototermin
06.11.2012	Pausenmilch durch Landfrauenverein
06.11.2012	Räbeliechtliumzug
15.11.2012	Feuerwehrübung
19.11. – 30.11.2012	Pausenapfelaktion
01.12.2012	Weihnachtsmarkt

Ferien

01.10. – 12.10.2012	Herbstferien
24.12.12 – 04.01.13	Weihnachtsferien

Stufenspezifisch

25.09.2012	Zahnprophylaxe Kindergarten
26.09.2012	Zahnprophylaxe Primarschule
08.11.2012	Zukunftstag
28.11.2012	Zahnprophylaxe Primarschule

Schulfrei

26.10.2012	Bildungsmesse Didacta Schweiz
01.11.2012	Allerheiligen
02.11.2012	Weiterbildung der Lehrpersonen
12.11.2012 Nachmittag	Martinimarkt in Frick